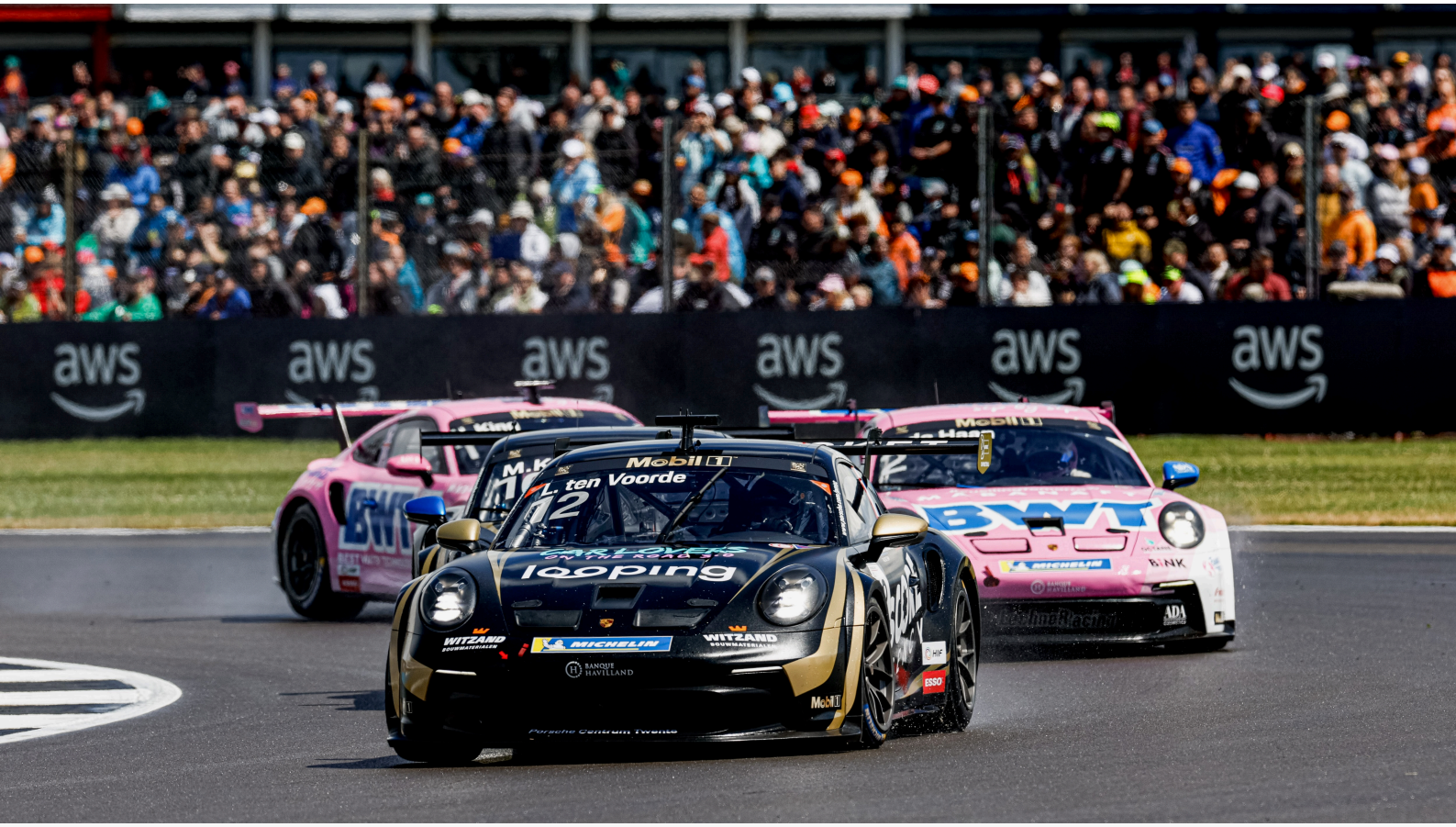


Larry ten Voorde gewinnt auch das vierte Supercup-Rennen der Saison

07/07/2024 Larry ten Voorde bleibt 2024 im Porsche Mobil 1 Super weiterhin ungeschlagen. In Silverstone gewann der Niederländer auch das vierte Saisonrennen des internationalen Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup. Ten Voorde siegte auf dem Formel-1-Kurs nördlich von London vor seinem französischen Schumacher-CLRT-Teamkollegen Marvin Klein. Rang drei und den Sieg in der Rookie-Wertung sicherte sich Robert de Haan. Der Niederländer fährt für BWT Lechner Racing.

Das Rennen

Typisch Silverstone: Nach einem sonnigen Vormittag setzte kurz vor dem Start des Supercup-Rennens starker Regen ein. Deswegen war zunächst ein sogenannter rollender Start hinter dem Safety-Car geplant. Nach einer Runde hinter dem Führungsfahrzeug entschied Renndirektor Peter Roberts aus Sicherheitsgründen jedoch, das Feld zurück in die Boxengasse zu holen. „Absolut die richtige Entscheidung“, bestätigte Larry ten Voorde, der Schnellste des Qualifyings. „Ich hatte sogar bei dem vergleichsweise langsamen Tempo hinter dem Safety-Car mit Aquaplaning zu kämpfen.“

Wenige Minuten später kam die Sonne wieder heraus und die 29 Porsche 911 GT3 Cup gingen erneut auf die noch immer nasse Strecke. Nach zwei weiteren Runden hinter dem Safety-Car gab die Rennleitung schließlich den rollenden Start frei.

Larry ten Voorde und Marvin Klein, Zweitschnellster im Qualifying, lieferten sich auf den ersten Kilometern einen spannenden Zweikampf um die Spitze. Ten Voorde konnte sich gegen seinen Teamkollegen durchsetzen und kontrollierte danach auf der langsam abtrocknenden Strecke das Rennen. Porsche-Junior Alessandro Ghiretti, der dritte Fahrer aus dem Team Schumacher CLRT, konnte seine dritte Position aus dem Qualifying dagegen nicht lange halten. Kurz hintereinander überholten ihn Harry King und Robert de Haan, die beiden Schnellsten aus der Mannschaft BWT Lechner Racing. Anschließend machte Rookie de Haan kurzen Prozess mit seinem erfahrenen Teamkollegen und sich dann auf die Verfolgung des Duos ten Voorde/Klein.

Ein nach einem Dreher im Kiesbett feststeckender Teilnehmer brachte kurz vor Ende der Renndauer erneut das Safety-Car auf die Strecke, hinter dem der vierte Supercup-Lauf auch zu Ende ging. Die Reihenfolge im Feld blieb dadurch unverändert.

„Das Duell mit Marvin war klasse und zu 100 Prozent fair. Wir fuhren mehrfach Seite an Seite, haben uns aber gegenseitig immer genügend Raum gelassen“, beschrieb ten Voorde die entscheidenden Sekunden. „Das waren immer noch sehr schwierige Bedingungen. Ich habe versucht, Larry zu überholen – hat aber leider nicht funktioniert. Aber auch mit dem zweiten Rang konnte ich viele Punkte für die Meisterschaft holen“, fasste Klein zusammen. Der Franzose reduzierte den Abstand zum in der Gesamtwertung vor ihm platzierten King auf acht Zähler.

Hinter dem Briten kam Porsche-Junior Alessandro Ghiretti als Fünfter ins Ziel. Sechster wurde der Südafrikaner Keagan Masters (Ombra). Der Niederländer Kas Haverkort (Uniserver by Team GP Elite) und erstmals der Deutsche Lirim Zendeli (Ombra) komplettierten das Rookie-Podium.

Nach vier von acht Rennen führt ten Voorde (100 Punkte) die Gesamtwertung an, gefolgt von King (74) und Klein (66). Bei den Rookies heißt der Tabellenführer zur Saisonhalbzeit Haverkort, der nur noch einen Punkt Vorsprung vor de Haan hat. In der Team-Wertung liegt Schumacher CLRT an der Spitze.

„Dass Larry ten Voorde auch unter diesen schwierigen Bedingungen erneut nicht zu schlagen war, beweist seine Extraklasse am Lenkrad des Porsche 911 GT3 Cup. Herzlichen Glückwunsch auch an Schumacher CLRT zu dieser starken Teamleistung. Ich bin gespannt, ob in der zweiten Saisonhälfte noch andere Fahrer in den Dreikampf zwischen Larry ten Voorde, Harry King und Marvin Klein eingreifen können. Spannend geht es auch in der Rookie-Wertung zu, in der sich mit Kas Haverkort, Robert de Haan und Theo Oeverhaus ebenfalls drei Fahrer leicht von den Verfolgern abgesetzt haben“, kommentierte Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup. Er konnte im Fahrerlager in Silverstone einen besonderen Gast begrüßen: Peter Gabriel, Gründungsmitglied der Rockband Genesis und auch als Solokünstler erfolgreich („Solsbury Hill“), informierte sich in Silverstone über den internationalen Markenpokal von Porsche.

Von Großbritannien reisen die Supercup-Teams nach Ungarn. Auf der Formel-1-Rennstrecke in der Nähe von Budapest findet vom 19. bis 21. Juli 2024 das fünfte Saisonrennen statt.

Ergebnis 4. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Silverstone (UK)
1. Larry ten Voorde (NL/Schumacher CLRT), 11 Runden
2. Marvin Klein (F/Schumacher CLRT), +0,478 Sekunden
3. Robert de Haan (NL/BWT Lechner Racing), +0,826 Sekunden
4. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), +1,105 Sekunden
5. Porsche-Junior Alessandro Ghiretti (F/Schumacher CLRT), +1,644 Sekunden
6. Keagan Masters (I/Ombra), +2,066 Sekunden

Gesamtwertung Porsche Mobil 1 Supercup (nach 4 von 8 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Schumacher CLRT), 100 Punkte
2. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), 74 Punkte
3. Marvin Klein (F/Schumacher CLRT), 66 Punkte

Alle Ergebnisse und Tabellenstände auf dem Porsche Motorsport Hub:
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/mobil1supercup

Qualifying

Wie beim zurückliegenden Supercup-Rennen auf dem Red-Bull-Ring hat sich das Team Schumacher CLRT auch in Silverstone die erste Startreihe gesichert. Tabellenführer Larry ten Voorde geht von der Pole-Position in den vierten Lauf des Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup. Marvin Klein fuhr im Qualifying auf dem Formel-1-Kurs nördlich von London die zweitschnellste Zeit. Mit Porsche-Junior Alessandro Ghiretti sicherte sich ein weiterer Fahrer des französischen Teams die dritte Startposition. Das Rennen beginnt am Sonntag um 12:55 Uhr MESZ direkt vor dem Großen Preis von Großbritannien.

Mit dem Beginn des Qualifyings zum vierten Saisonrennen des Porsche Mobil 1 Supercup setzte der Regen ein. Ein Teil der 29 Teilnehmer ging auf profillosen Slicks auf die Strecke, der andere auf Regenreifen. Doch schon nach wenigen Minuten kam erneut die Sonne heraus. Auf dem abtrocknenden Kurs waren fortan Slicks die richtige Wahl.

Nach dem Wechsel auf den zweiten Satz Reifen gingen die drei Porsche 911 GT3 Cup des Teams Schumacher CLRT im Formationsflug auf die Strecke. Der Niederländer Larry ten Voorde drehte dabei die schnellste Runde, seine französischen Teamkollegen Marvin Klein und Alessandro Ghiretti sicherten sich die zweite beziehungsweise dritte Startposition. „Ich musste meine erste schnelle Runde nach einem Fehler abbrechen. Der zweite Anlauf hat gepasst“, fasste ten Voorde zusammen. Der 27-Jährige hat alle drei Supercup-Rennen der Saison gewonnen.

„Wir haben genau das richtige Zeitfenster erwischt. Der Asphalt war schon trocken und wir hatten eine

freie Runde“, freute sich Klein. Der 25-Jährige umrundete den knapp sechs Kilometer langen Traditionskurs rund eine Zehntelsekunde schneller als Porsche-Junior Ghiretti. „Aufgrund eines vorangegangenen Reifenschadens war ich auf drei neuen und einem gebrauchten Reifen unterwegs“, verriet Ghiretti. „Von daher bin ich mit dem drittem Startplatz mehr als zufrieden.“

Der Brite Harry King, der für BWT Lechner Racing fährt, qualifizierte sich für den vierten Startplatz vor dem Niederländer Robert de Haan (BWT Lechner Racing) und Ariel Levi (Uniserver by Team GP Elite) aus Israel.

HIF Global ist Partner des Porsche Mobil 1 Supercup

Der Porsche Mobil 1 Supercup fährt 2024 erstmals und exklusiv mit weitgehend vollsynthetisch erzeugten eFuels. Der Rohkraftstoff stammt aus der Pilotanlage Haru Oni in Chile, die von HIF Global betrieben wird.

HIF Global ist das weltweit führende Unternehmen für eFuels und entwickelt Projekte zur Umwandlung von Wasserstoff mit kostengünstiger erneuerbarer Energie in kohlenstoffneutrale flüssige eFuels. Der Name HIF steht für die Mission des Unternehmens: die Bereitstellung hochinnovativer Kraftstoffe, um die Dekarbonisierung des Planeten zu ermöglichen. HIF Global produziert bereits eFuels in seiner Haru Oni eFuels Facility in Magallanes in Chile. Porsche hat seither über 50.000 Liter eFuels von HIF erhalten, einschließlich des Kraftstoffs, der beim Porsche Mobil 1 Supercup verwendet wird.

Der Rohkraftstoff wird durch ein sogenanntes Blending einsatzfertig. Das finale Produkt ermöglicht einen potenziell nahezu CO2-neutralen Betrieb der rund 375 kW (510 PS) starken 911 GT3 Cup-Fahrzeuge. Schon in den drei Vorjahren kam im Porsche Mobil 1 Supercup eine biobasierte, teilsynthetische Kraftstoffmischung der zweiten Generation zum Einsatz. Zusammen mit HIF Global setzt der Top-Markenpokal von Porsche nun konsequent den nächsten Schritt um.

Die Partnerschaft zwischen HIF und Porsche wurde 2019 ins Leben gerufen, als sie gemeinsam mit anderen internationalen Unternehmen an der ersten eFuels-Anlage der Welt arbeiteten: der HIF Haru Oni Demonstrationsanlage. Die Partnerschaft wurde nun ausgeweitet und HIF ist offizieller Partner im Rahmen des Porsche Mobil 1 Supercup.

Ergebnis Qualifying, 4. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Silverstone (UK)

1. Larry ten Voorde (NL/Schumacher CLRT)
2. Marvin Klein (F/Schumacher CLRT)
3. Porsche-Junior Alessandro Ghiretti (F/Schumacher CLRT)
4. Harry King (UK/BWT Lechner Racing)

5. Robert de Haan (NL/BWT Lechner Racing)
6. Ariel Levi (IL/Uniserver by Team GP Elite)

Vollständiges Ergebnis des Qualifying auf dem Porsche Motorsport Hub.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-pmsc-rennen-4-silverstone-36728.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/01f5f417-a56c-4c40-9947-2d98987e8d7f.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/innovation/porsche-efuels.html